



Sammlung Theaterzettel

Mona Lisa

Furtwängler, Wilhelm

1915-12-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogtl. Hof- und National- Theater Mannheim

88

Donnerstag, 2. Dezember 1915 19. Vorstellung im Abonnement D

Mona Lisa

Oper in zwei Akten von Max Schilling*
Dichtung von Beatrice Dovsky
In Szene gesetzt von Carl Hagemann
Musikalische Leitung: Wilhelm Furtwängler

Personen (der ersten und letzten Szene)

Ein Fremder	Ernst Fischer
Eine Frau	Lisbeth Korst-Ulbrig
Ein Laienbruder	Walter Günther-Braun

(der übrigen Szenen)

Francesco del Giocondo	Ernst Fischer
Pietro Tumoni	Wilhelm Fenten
Arrigo Oldofredi	Max Gypmann
Alessio Beneventi	Arthur Corfield
Sandro da Luzzano	Joachim Kromer
Majolino Pedrucci	Hugo Boisin
Giovanni de' Salviati	Walter Günther-Braun
Fiordaliso, Gattin des Francesco	Lisbeth Korst-Ulbrig
Ginevra ad Alta Rocca	Ely Pfeiffer
Dianora, Francesco's Töchterchen	Eise Tuschtau
Piccarda, Hofe	Johanna Lippe
Sisto, Diener	Fritz Müller
Savonarola	Karl Neumann-Hoditz

Volk von Florenz, Masken aller Art, Nonnen von Santa Trinita, Mönche von San Marco, Diener.
Die Handlung spielt zu Florenz. Die erste und letzte Szene in der Gegenwart, die übrigen zu Ende des
15. Jahrhunderts

Die Dekorationen und die neuen Kostüme sind nach Entwürfen von Ludwig Sievert in den Werkstätten
des Hoftheaters angefertigt worden. Technische Einrichtung von Oskar Auer.

Textbücher sind an der Kasse für 1 Mark zu haben.

Nach dem ersten Akt ist eine größere Pause.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum
zu gestatten.

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7¹/₂ Uhr Ende nach 10 Uhr

Mittel-Preise

Numerierte Plätze:	Numerierte Plätze:
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	II. Rang: Seite, 2. Reihe
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	III. Rang: Mitte, 1. Reihe
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe
I. Rang: Loge 1. Reihe	III. Rang: Seite, 1. Reihe
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe	III. Rang: Seite, 2. Reihe
Parterre: Loge 1. Reihe	III. Rang: Proszeniumsloge
Parterre: Loge 2. Reihe	IV. Rang: Mitte
Sperrsitze: 1. Parlett	IV. Rang: Seite
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	Nicht numerierte Plätze:
II. Rang: Seite, 1. Reihe	Stehplätze im Parlett
	Parterre

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an
Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10-1 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage).
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10-1 Uhr und nachmittags von 3-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags
von 11-1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz 11, 5.
Bestellungen auf Parterreplätze nehmen auswärts an: Karl Crämer, Mühlsteinhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmühl-
steinhandlung in Heidelberg, die Bahnpostverwaltung in Ludwigshafen. Ab- und Buchhandlung A. Michelsen in Speyer.
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.

Im Hoftheater:

Freitag,	3. Dezbr. C 21, kleine Preise Hänsel und Gretel Hierauf Nationaltänze	Anfang 8 Uhr
Samstag,	4. Dezbr. B 21, kleine Preise Neu einstudiert: Abschiedsoper Neu einstudiert Liebeslei	Anfang 8 Uhr
Sonntag,	5. Dezbr. A 22, hohe Preise Der Freischütz	Anfang 6 Uhr